



ANDACHT ZUR GOTTESMUTTER

(MOLEBEN)

**Eigentum der Seelsorgestelle für die Katholiken
des Byzantinischen Ritus in Innsbruck**

Zum privaten Gebrauch

DIAKON: Gib den Segen, Herr.

PRIESTER: Gepriesen sei unser + Gott allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

IST KEIN PRIESTER DA, SAGT DER VORBETER: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. (*dreimal*)
Durch die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, erbarme Dich unser.

ALLE: Amen.

Ehre sei + Dir, unser Gott, Ehre sei Dir.

Himmlischer König, Tröster, Geist der Wahrheit,* der Du überall bist und alles erfüllst,* Schatzkammer aller guten Gaben und Spender des Lebens.* Komm und nimm Wohnung in uns,* reinige uns von jeglichem Makel* und rette, o Guter, unsere Seelen.

Heiliger + Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. (*dreimal*)

Ehre sei dem + Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,* jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser,* Herr, mach uns rein von unseren Sünden.* Gebieter,

vergib unsere Verfehlungen,* Heiliger, blick auf uns hernieder und heile unsere Schwächen* um Deines Namens Willen.

Kyrie eleison. (*dreimal*)

Ehre sei dem + Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,* jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel,* geheiligt werde Dein Name.* Dein Reich komme.* Dein Wille geschehe,* wie im Himmel, so auf Erden.* Unser tägliches Brot gib uns heute.* Und vergib uns unsere Schuld,* wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.* und führe uns nicht in Versuchung,* sondern erlöse uns von dem Bösen.

PRIESTER: Denn Dein ist das Reich, die Macht und die Herrlichkeit, des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

IST KEIN PRIESTER DA, SAGT DER VORBETER: Durch die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, erbarme Dich unser.

ALLE: **Amen.**

Tropar, 4. Ton

Lasset uns entflammt bei der Gottesmutter Hilfe suchen,* weil wir zwar sündig, aber demütig sind.* Werfen wir uns vor ihr in Reue nieder* und rufen aus den Tiefen der Seele:* Gebieterin, helfe uns und erbarme dich unser.* Beeile dich, denn wir sterben unter der Last unserer Sünden.* Schicke uns nicht erfolglos weg,* weil du allein unsere Fürsprecherin bist.

Ehre sei dem + Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,* jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kontakion, 4. Ton

Wir, die Unwürdigen, verstummen nie, deine Macht, o Gottesmutter, zu verkünden!* Wenn du für uns nicht beten würdest, wer könnte uns aus unzähligen Nöten erretten?* Wer würde unsere Freiheit beschützen?* Gebieterin, wir verlassen dich nicht,* weil du deine Diener in jedem Unglück erlöst!

DIAKON ODER VORBETER: Haben wir acht!

PRIESTER, WENN ANWESEND: Der Friede + sei mit euch allen!

DIAKON ODER VORBETER: Weisheit! Haben wir acht!

Prokeimenon, 4. Ton

PRIESTER, DIAKON ODER VORBETER: Ich will deinen Namen rühmen* von Geschlecht zu Geschlecht. (Ps 44,18)

ALLE: Ich will deinen Namen rühmen* von Geschlecht zu Geschlecht.

PRIESTER, DIAKON ODER VORBETER: Höre, Tochter, sieh her und neige dein Ohr! (Ps 44,11)

ALLE: Ich will deinen Namen rühmen* von Geschlecht zu Geschlecht.

DIAKON ODER VORBETER: Lasst uns beten zum Herrn.

ALLE: Kyrie, eleison.

PRIESTER: Denn heilig bist Du, unser Gott, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem + Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

IST KEIN PRIESTER DA, SAGT DER VORBETER: Durch die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, erbarme Dich unser.

ALLE: Amen.

„Alles, was atmet“, 4. Ton

PRIESTER, DIAKON ODER VORBETER: Alles, was atmet, lobe den Herrn!

ALLE: Alles, was atmet, lobe den Herrn!

PRIESTER, DIAKON ODER VORBETER: Lobt Gott in seinem Heiligtum.

ALLE: Alles, was atmet, lobe den Herrn!

PRIESTER, DIAKON ODER VORBETER: Lobt ihn in seiner mächtigen Feste!

ALLE: Alles, was atmet, lobe den Herrn!

Evangelium

DIAKON ODER VORBETER: Lasst uns Gott den Herr bitten, dass wir des Hörens der Frohbotschaft würdig seien.

ALLE: Kyrie, eleison. (dreimal)

PRIESTER, WENN ANWESEND: Weisheit! Stehet aufrecht! Lasst uns das heilige Evangelium hören! Friede + sei mit euch allen!

ALLE: Und mit deinem Geiste!

DIAKON ODER VORBETER: Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas. (*Lk 1,39-49.56*)

ALLE: Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei dir.

In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. Als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde

Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? In dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig.

Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück.

ALLE: Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei dir.

Bitten

PRIESTER, DIAKON ODER VORBETER: Maria, heilige Jungfrau und Gottesmutter, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

ALLE: Allerheiligste Gottesmutter, rette uns. (nach jedem Vers)

Mutter Christi, unseres Gottes, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Mutter der ewigen Liebe, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Mutter der göttlichen Gnade, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Du bist ohne Sünde empfangen, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Du übertriffst den Kherubimglanz, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Du überragst den Seraphimruhm, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Maria, das unbefleckte Täubchen, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Maria, die wohlriechende Blume der Unschuld, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Maria, die gute Erzieherin der Jungfrauen, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Maria, Schutzmantel der Welt, der breiter als die Wolken ist, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Maria, Fürsprecherin vor dem gerechten Richter, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Maria, Trost der Verweinten, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Maria, Zuflucht der Sünder, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Maria, Mittlerin, du hast uns nach deiner Himmelfahrt nicht verlassen, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Maria, du allein bist rein und gebenedeit, sei begrüßt und rette diejenigen, die auf dich hoffen.

Stichera, 2. Ton

ALLE: Für alle betest du, die Gütige,
die unter deinem mächtigen Schutzmantel
die Geborgenheit im Glauben suchen.
Denn wir, die Sünder, haben keine andere sichere
Rettung vor Gott
in unseren Nöten und Leiden.
Wir sind mit zahlreichen Sünden beladen,
daher rufen wir zu dir,
zur Mutter des Allerhöchsten,
erlöse uns von unserem Unglück.

PRIESTER, DIAKON ODER VORBETER: Ich will deinen Namen
rühmen* von Geschlecht zu Geschlecht.

ALLE: Du Freude aller Traurigen,

**du Beschützerin der Unterdrückten,
du Ernährerin der Hungrigen,
du Trost der Obdachlosen,
du Hafen der Sturmgetriebenen,
du Besuch der Kranken,
du Schutz und Fürsprecherin der Schwachen,
du Stab des Alters,
du Mutter des Allerhöchsten
du Allerreinste,
beeile dich,
dass deine Sklaven gerettet werden.**

PRIESTER, DIAKON ODER VORBETER: Höre, Tochter, sieh her und
neige dein Ohr!

ALLE: **Sei begrüßt, allerreinste Jungfrau,
Sei begrüßt, du kostbarer Stab des Königs Christus,
Sei begrüßt, du hast den geheimnisvollen Weinstock
hervorgebracht,
Sei begrüßt, du Pforte des Himmels
und Dornenbusch, der nicht verbrennt,
Sei begrüßt, du Licht der Welt,
Sei begrüßt, du Freude aller,
Sei begrüßt, du Beschützerin aller Christen,
und Zuflucht, Gebieterin.**

PRIESTER, DIAKON ODER VORBETER IM 8. TON: Ehre sei dem + Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,* jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ALLE: **Sei begrüßt, du Ruhm des Universums,
Sei begrüßt, du Heiligtum des Herrn,
Sei begrüßt, du Berg im Schatten,
Sei begrüßt, du Hort aller,
Sei begrüßt, du goldener Leuchter,
Sei begrüßt, du tugendhafte Ehre der
Rechtgläubigen,
Sei begrüßt, Maria, du Mutter Christi, unseres Gottes,
Sei begrüßt, du Paradies,
Sei begrüßt, du göttlicher Altar,
Sei begrüßt, du Schatten,
Sei begrüßt, du allergoldene Hand,
Sei begrüßt, du Hoffnung aller.**

Fürbitten

PRIESTER, DIAKON ODER VORBETER: Erbarme Dich unser, Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit. Wir bitten Dich, erhöere uns und erbarme Dich.

ALLE: **Kyrie eleison. (dreimal)**

Wir bitten unseren Herrn und Gott, dass Er die Stimme der Sünder höre und seine Diener rette, uns von jedem Leid, Not, Zorn, Unglück und Krankheit des Körpers und der Seele bewahre, die Gesundheit samt langem Leben schenke. So Sprechen wir alle: erhöre uns und erbarme Dich unser.

ALLE: Kyrie eleison. (dreimal)

Wir bitten, dass Hunger, Untergang, Erdbeben, Flut, Hagel, Feuer, Schwert, feindlicher Überfall und Bürgerkrieg dieser Stadt und dieses heiligen Hauses, sowie jeder Stadt, Dorf und Land erspart bleiben, und dass unser Gott barmherzig, gnädig, sanft, gütig und menschenliebend sei und seinen Zorn mit der gerechten Strafe von uns abwende.

ALLE: Kyrie eleison. (12-mal)

Wir bitten unseren Herrn und Gott, dass Er die Stimme der Sünder höre und sich unser erbarme.

ALLE: Kyrie eleison. (dreimal)

Gott, unser Retter, erhöre uns, den Du bist die Hoffnung aller Enden der Erde und derjenigen, die sich am See befinden. Du bist der Barmherzige, sei also unseren Sünden barmherzig und erbarme Dich. Da Gott barmherzig und menschenliebend ist, preisen wir Ihn, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

ALLE: Amen.

PRIESTER, DIAKON ODER VORBETER: Lasst uns beten zum Herrn.

ALLE: **Kyrie eleison.**

Gebet

Meine milde Königin und Hoffnung, Gottesmutter, Schutz der Weisen, Zuflucht der Ausländer, Freude der Traurigen, Schutzherrin der Benachteiligten! Schau auf meine Not und Leid, helfe mir dem Schwachen, leite mich den Unerfahrenen! Du kennst meine Not, nimm sie nach deinem Wunsch weg, weil ich weder andere Hilfe, noch andere Beschützerin, noch andere gnädige Trösterin habe. Du allein beschützt mich in Ewigkeit. Fremder

Alle: **Amen.**

Entlassung

PRIESTER, DIAKON ODER VORBETER: Weisheit.

ALLE: **Geehrter als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, unversehrt hast du das göttliche Wort geboren: du wahrhaft Gottesgebärerin, sei hochgepriesen.**

PRIESTER, DIAKON ODER VORBETER: Ehre + sei Dir, Christus, Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir.

ALLE: Ehre sei dem + Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Kyrie, eleison. *(dreimal)* Gib den Segen.

PRIESTER: Christus, unser wahrer Gott, durch die Fürsprache Seiner allreinen Mutter, der heiligen, glorreichen und allverehrten Apostel, unserer gottragenden Väter und aller Heiligen, erbarme Sich und errette uns, denn Er ist gütig und liebt die Menschen.

IST KEIN PRIESTER DA, SAGT DER VORBETER: Durch die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, erbarme Dich unser. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. *(dreimal)*

ALLE: Amen.



www.ukrainische-kirche-innsbruck.at

© Seelsorgestelle für die Katholiken des Byzantinischen Ritus, Innsbruck 15.02.2010